



## Überblick Tourismus-/ Gästebeitrag/Beherbergungssteuer

12.11.2025



- **Gesetzliche Grundlagen**
- **Abgabenart**
- **Erhebungsgebiet**
- **Beitragspflichtige/Steuerschuldner**
- **Umlegungsmöglichkeiten**
- **Beispielkommunen**
- **(Mögliche) Erträge**
- **Fazit**



# Gesetzliche Grundlagen

Tourismusbeitrag (TB)	Gästebeitrag (GB)	Beherbergungssteuer
<p>§ 9 Niedersächsisches Kommunalabgabengesetz (NKAG)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gemeinden, die ganz o. teilweise als Kur-/Erholungsort anerkannt sind</li> <li>- Gemeinden, die durch herausragende Sehenswürdigkeiten o. besondere Sport- und Freizeitangebote eine für den Tourismus besondere Bedeutung haben</li> </ul> <p>Der TB kann neben dem GB erhoben werden.</p>	<p>§ 10 Niedersächsisches Kommunalabgabengesetz (NKAG)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gemeinden, die ganz o. teilweise als Kur-/Erholungsort anerkannt sind</li> <li>- Gemeinden, die durch herausragende Sehenswürdigkeiten oder besondere Sport- und Freizeitangebote eine für den Tourismus besondere Bedeutung haben</li> </ul> <p>Der GB kann neben dem TB erhoben werden.</p>	<p>Das Recht örtliche Aufwandsteuern zu erheben hat das Land Nds. auf die Kommunen übertragen (s. §§ 1, 3 NKAG Fassung 20.04.2017)</p> <p>Es gilt grds. der <u>Subsidiaritätsgrundsatz</u>: Die Finanzmittelbeschaffung soll vorrangig aus speziellen Entgelten für erbrachte Leistungen (bspw. Tourismusbeiträge) und im Übrigen aus Steuern erfolgen (§ 111 Abs.5 Nr. 1 u. 2 NKomVG).</p> <p>Erweiterung und Neufassung des Gesetzes  <b>§ 111 Abs. 5 S. 3 NKomVG (gültig ab 01.02.2025):</b>          Die Rechtspflicht zur Erhebung von Tourismus- sowie Gästebeiträgen besteht nicht mehr. Die Beherbergungssteuer darf erhoben werden.</p> <p>Gemeinden dürfen eine Steuer auf entgeltliche Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben nicht erheben, wenn sie einen Tourismusbeitrag erheben (§ 3 Abs. 4 NKAG).</p>



# Abgabenart

Tourismusbeitrag (TB)	Gästebeitrag (GB)	Beherbergungssteuer
<p>Beiträge - zur Deckung entstandener Aufwendungen für die</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Förderung des Tourismus sowie</li> <li>➤ für die Einrichtungen, die dem Tourismus dienen.</li> </ul>	<p>Beiträge - zur Deckung entstandener Aufwendungen für die</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Einrichtungen, die dem Tourismus dienen, sowie</li> <li>➤ für die zu Zwecken des Tourismus durchgeführten Veranstaltungen.</li> </ul>	<p>Steuer – keine Gegenleistung für eine besondere Leistung.</p>



# Erhebungsgebiet

Tourismusbeitrag (TB)	Gästebeitrag (GB)	Beherbergungssteuer
<p>Das Erhebungsgebiet wird durch Satzung bestimmt.</p> <p>Dabei legen die berechtigten Gemeinden nach ihren örtlichen Verhältnissen die Gebiete fest, in denen sie einen TB erheben wollen.</p> <p>=&gt; Der Stadtteil Mardorf</p>	<p>Das Erhebungsgebiet wird durch Satzung bestimmt.</p> <p>Dabei legen die berechtigten Gemeinden nach ihren örtl. Verhältnissen die Gebiete fest, in denen sie einen GB erheben wollen.</p>	<p>Das gesamte Gemeindegebiet.</p>



# Beitragspflichtige/Steuerschuldner

Tourismusbeitrag (TB)	Gästebeitrag (GB)	Beherbergungssteuer
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Selbständig tätige Personen und</li> <li>➤ Unternehmen, denen durch den TB besondere wirtschaftliche Vorteile geboten werden.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Personen, die im Erhebungsgebiet Unterkunft nehmen und dort weder eine alleinige Wohnung noch eine Hauptwohnung haben.</li> <li>➤ ggf. Tagesgäste</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Steuerschuldner sind die Betreiberinnen und Betreiber von Beherbergungsstätten (Hotels, Ferienwohnungen/-häuser, Jugendherbergen, Campingplätze, Zimmervermietungen etc.) im Gemeindegebiet</li> </ul>



# Umlegungsmöglichkeiten

Tourismusbeitrag (TB)	Gästebeitrag (GB)	Beherbergungssteuer
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Teile des Aufwandes für die Tourismusförderung</li> <li>➤ Teile des Aufwandes für die Herstellung, Anschaffung, Erweiterung, Verbesserung, Erneuerung, Betrieb, Unterhaltung und Verwaltung der Einrichtungen, die dem Tourismus dienen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Teile des Aufwandes für die Herstellung, Anschaffung, Erweiterung, Verbesserung ... der Einrichtungen, die dem Tourismus dienen.</li> <li>➤ Teile des Aufwandes für touristische Veranstaltungen.</li> <li>➤ Teile des Aufwands für die Möglichkeit der kostenlosen Nutzung des ÖPNV's.</li> <li>➤ keine Aufwendungen für die Tourismusförderung (bspw. Zuschuss SMT GmbH)</li> </ul>	<p>Die Steuer bemisst sich an dem Aufwand des Gastes für die Möglichkeit einer entgeltlichen Übernachtung:</p> <p><u>Bspw. Prozentualer Anteil</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ einheitlicher prozentualer Anteil (bspw. 4% des Übernachtungsentgelts)</li> </ul>



# Beispielkommunen

Tourismusbeitrag (TB)	Gästebeitrag (GB)	Beherbergungs- /Bettensteuer
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Neustadt a. Rbge.</li> <li>➤ Wunstorf (bis 2025)</li> <li>➤ Bad Nenndorf</li> <li>➤ Norden</li> <li>➤ Esens</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Norden</li> <li>➤ Wangerland</li> <li>➤ Spiekeroog</li> <li>➤ Wurde von der Stadt Wunstorf überprüft, im Ergebnis nicht eingeführt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Langenhagen (seit 01.07.2025)</li> <li>➤ Wunstorf (ab 01.01.2026)</li> <li>➤ Hannover (seit 01.01.2024)</li> <li>➤ Cuxhaven</li> <li>➤ Laatzen (seit 01.07.2024)</li> <li>➤ Leer (seit 01.07.2024)</li> <li>➤ Lüneburg (seit 2013)</li> <li>➤ Flensburg (seit 2015)</li> </ul>





# (Mögliche) Erträge

Tourismusbeitrag (TB)	Gästebeitrag (GB)	Beherbergungssteuer
Aktuelle Kalkulation 2024 rd. 100 TEUR jährliche Erträge.	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Wäre zu kalkulieren.</li> <li>➤ Geschätzt gem. aktueller TB Kalkulation 2024 jährlich rd. 47 TEUR Ertrag (Aufwand für Tourismuseinrichtungen rd. 94 TEUR – davon 50% umlagefähig)</li> <li>➤ Die Aufwendungen für Tourismusförderung (bspw. Zuschuss SMT) können i.R.d. GB nicht umgelegt werden.</li> <li>➤ 2024: aktuelle Schätzung 47 TEUR</li> </ul>	<p>Vorsichtig geschätzt + Annahme Steuersatz 4% des Nettoübernachtungsentgelts:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ 900 Betten in NRÜ á 120 Übernachtungen jährlich = rd. 108.000 Übernachtungen á 36 EUR pro Übernachtung x 4% - Ertrag rund 160 TEUR</li> <li>➤ Campingplätze: 1.000 Dauer-, Tages- und Wohnmobilstell-plätze á 120 Tage belegt für täglich 29 EUR x 4% - Ertrag rund 140 TEUR)</li> </ul> <p>Insgesamt Ertrag 300 TEUR</p>



# Fazit

Tourismusbeitrag (TB)	Gästebeitrag (GB)	Beherbergungssteuer
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Kalkulation und Veranlagung des TB nach dem Umsatzmaßstab verursacht erhebliche Kosten, die nicht über den TB umgelegt werden können</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Der erzielbare GB (Schätzung gem. vorliegender Kalkulation 2024: 47 TEUR) steht nicht in Relation zu den Kosten</li> <li>➤ Heranziehung Tagestouristen ist kaum praktikabel - es müssen alle Gruppen von Tagestouristen herangezogen werden (fraglich wie Tagesgäste erfasst werden können)</li> <li>➤ Hohe Hürden bezüglich der Erstellung einer rechtssicheren Satzung:               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Soweit Erhebungsgebiet auf Mardorf begrenzt, Wettbewerbsvorteile für Beherbergungsbetriebe außerhalb Mardorfs – Verstoß gegen Gleichheitsgrundsatz</li> <li>- Soweit auf die Heranziehung von Tagestouristen aus Praktikabilitätsgründen verzichtet wird – Problematik „Bewertung Vorteile der Tagesgäste“</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Gerechte/faire Bemessung der Steuer über die Umsätze</li> <li>➤ Abbau von Bürokratie</li> <li>➤ Wirksame Haushaltsstabilisierungsmaßnahme</li> </ul>



**Fachdienst Finanzwesen**

Rathaus  
An der Stadtmauer 1  
31535 Neustadt am Rübenberge

[www.neustadt-a-rbge.de](http://www.neustadt-a-rbge.de)